

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich Planen und Bauen

18 06.2007

V68b/07

Vorlage

an den Rat der Stadt Helmstedt

Vervollständigung der Lärmschutzwand an der Bahnstrecke Helmstedt-Magdeburg im Bereich des Steinmühlenkamps durch die Deutsche Bahn - Antrag der BFH/UWG - Gruppe -

In der Sitzung des Bau-, Umwelt-, und Werksausschusses am 15.05.07 ist die Thematik fachlich erörtert wurden. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Resolutionsentwurf für den Rat vorzubereiten.

Im Verwaltungsausschuss ist an der Formulierung des Resolutionsentwurfes eine Änderung vorgenommen worden. Diese ist in Anlage 1 durch Fettdruck markiert.

Im Übrigen wird auf die bisherigen Vorlagen zu diesem Tagesordnungspunkt verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Helmstedt beschließt die als Anlage 1 beigefügte Resolution.

In Vertretung

(Junglas)

Anlage

1. Entwurf einer Resolution des Rates

Anlage 1

Resolutionsentwurf

Der Rat der Stadt Helmstedt begrüßt die erfolgten Lärmsanierungsmaßnahmen an der Bahnlinie im Stadtgebiet von Helmstedt.

Es ist jedoch unverständlich, dass die Lärmschutzwand im südlichen Bereich nicht bis zu einem bereits vorhandenem Lärmschutzwall durchgezogen wurde. Dies belässt einen Bereich von etwa 100 m im Bereich der Erfurter Straße ohne jeglichen aktiven Schallschutz. Ähnliches gilt für den Bereich nahe der Bahnüberführung Beendorfer Straße zwischen Strecken-km 16,905 und 17,05.

Nach Erkenntnissen, welche auch in Gesprächen mit Anliegern gewonnen wurden, wirkt diese Lücke wie ein Trichter und verstärkt die Lärmimmissionen für das Gebiet in unerträglicher Weise. Die Vorteile der Lärmschutzwand werden **weitgehend** zunichte gemacht.

Wir halten die Lückenschließung für geboten und bitten die verantwortlichen Stellen bei der Deutschen Bahn, hier für Abhilfe zu sorgen.